



Die Bevölkerung in Moers am 31.12.2011

Über das im Einwohnermeldeamt geführte Melderegister kann die Moerser Bevölkerung anhand verschiedener Merkmale wie Alter, Religionszugehörigkeit, Familienstand und Migrationshintergrund analysiert werden. Neben gesamtstädtischen Daten werden die Ergebnisse für 12 Sozialatlasbezirke ausgewiesen, so dass ein innerstädtischer Vergleich möglich ist.

Die Bevölkerung nach ihrem Wohnungsstatus

Im Melderegister der Stadt Moers waren Ende 2011 107.166 wohnberechtigte Personen gemeldet (2010: 107.527). Davon hatten 104.201 Einwohnerinnen und Einwohner hier ihre alleinige Wohnung oder zumindest ihre Hauptwohnung und 2.965 Personen (2,8 %) hatten in Moers eine Nebenwohnung (vgl. **Tab. 2**). Der Anteil der Personen mit einer Nebenwohnung reicht von 1,1 % im Sozialatlasbezirk Meerbeck bis 4,6 % in Moers-Mitte. Da Nebenwohnsitzler ebenfalls die kommunale Infrastruktur in Anspruch nehmen, wird dieser Bevölkerungsteil in vielen städtischen Planungen mit berücksichtigt. Die Bevölkerung an ihrem Hauptwohnsitz wird dagegen deutschlandweit nur einmal gezählt, so dass diese Zahl der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung der statistischen Ämter der Länder und des Bundes am nächsten kommt. Aus diesem Grund wird im Folgenden die Bevölkerung am Hauptwohnsitz weiter untersucht.

Geschlechterverhältnis in Moers

Der Anteil der Frauen liegt in Moers bei 51,7 % (vgl. **Tab. 2**). Meerbeck weist mit 50,4 % den niedrigsten Wert auf, während in Hülsdonk und Moers-Mitte mit rund 54 % deutlich mehr Frauen leben. Werden die Anteile der Frauen für einzelne Altersgruppen berechnet, kommen im Alter von null bis fünf Jahren 52 Jungen auf 48 Mädchen. Dieses Verhältnis bleibt bei den in Tabelle 2 betrachteten sieben Altersgruppen bis 24 Jahre bestehen. Zwischen 25 bis 64 Jahre steigt der Frauenanteil auf 51 %. Aufgrund unterschiedlicher privater und beruflicher Lebensumstände und -risiken und der höheren Lebenserwartung von Frauen steigt ihr Anteil zwischen 65 und 74 Jahren auf rund 54 % und ab 75 Jahren auf rund 61 % an.

Im innerstädtischen Vergleich sind zwischen den Sozialatlasbezirken je nach Alter teilweise deutliche Unterschiede zu erkennen. Die größten

Unterschiede gibt es bei den Älteren ab 75 Jahren, von denen, wie gesagt, 61 % Frauen sind. In Kapellen sind es allerdings nur 56,3 %, in Hülsdonk aber 64,4 % und in Moers-Mitte sogar 68,4 %. Ebenfalls deutliche Unterschiede ergeben sich bei den 18- bis 24-Jährigen. Den niedrigsten Frauenanteil weist Ufthorpe mit 43,6 %, den höchsten wiederum Moers-Mitte mit 52,7 % auf.

Religionszugehörigkeit

Insgesamt 66.074 (63,4 %) Personen gehören in Moers einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an (vgl. **Tab. 2**). Davon gehören 34.864 (33,5 %) der evangelischen, 30.905 (29,7 %) der römisch-katholischen und 305 (0,3 %) einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Kirche¹ an. Es verbleiben 38.127 (36,6 %) so genannte Übrige. Dies sind Personen, die nicht einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft (z. B. Islam) oder keiner Kirche angehören. Der Übersicht wegen sind in Tabelle 2 die 305 sonstigen den übrigen Personen zugeschlagen worden.

Der innerstädtische Vergleich zeigt unterschiedliche Gewichtungen der Religionsgemeinschaften. In Meerbeck (47,1 %) und Repelen (41,0 %) sind die „Übrigen“ überdurchschnittlich stark vertreten. In beiden Bezirken leben sehr viele türkischstämmige Migrantinnen und Migranten (vgl. **Tab. 5**), von denen in Moers 99,4 % zu den Übrigen zählen und somit ein großer Teil dem islamischen Glauben angehören dürfte. In Moers-Mitte und Vinn ist der Anteil der Übrigen mit 40-41 % ebenfalls recht hoch und geht in beiden Fällen zu Lasten der evangelischen Kirche (vgl. **Tab. 2**). In Vinn leben 5,7 % türkische sowie 5,9 % polnische Migrantinnen und Migranten – letztere gehören, bezogen auf Moers, zu 89,2 % der katholischen Kirche an. In Rheinkamp-Mitte sind die Übrigen mit 29,5 % vertreten, ihrem niedrigsten Anteil. Hiervon profitieren die evangelische, insbesondere aber

die katholische Kirche. Letztere erreicht hier mit 34,2 % ihren höchsten Wert. Auch dies dürfte mit dem hohen Anteil (5,1 %) polnischer Migrantinnen und Migranten erklärbar sein. In Eick, Hülsdonk und Kapellen liegt der Anteil der Übrigen mit rund 31 % ebenfalls sehr niedrig, während die evangelische Kirche hier mit 37,8 bis 38,8 % ihre höchsten Werte erreicht.

Familienstand der Bevölkerung

48,9 % aller Moerserinnen und Moerser waren am 31.12.2011 verheiratet, 35,5 % sind es (noch) nicht, 7,4 % sind geschieden und 8,1 % verwitwet (vgl. **Tab. 3**).² Im innerstädtischen Vergleich leben in Moers-Mitte deutlich weniger Verheiratete (-8,3 %-Punkte). In Meerbeck wohnen mehr Ledige (4,7 %-Punkte) und dafür weniger Verheiratete (-4,7 %-Punkte), was möglicherweise mit der jüngeren Bevölkerungsstruktur zusammenhängt (vgl. **Tab. 4**). In Schwafheim ist es genau umgekehrt, wobei hier auch mehr Menschen ab 45 Jahren leben. In Uftort sind die Verheirateten überrepräsentiert (5,2 %-Punkte) und die Geschiedenen und Verwitweten dafür geringer vertreten. In Eick leben weniger Ledige (-3,7 %-Punkte), dafür mehr Verwitwete, was möglicherweise durch das höhere Alter erklärbar ist.

Der Familienstand verändert sich mit fortschreitendem Alter wie Tabelle 1 für vier Altersstufen zeigt (vgl. VSt 2011, S. 17). Sind die Jugendlichen noch alle ledig, so liegt bei den 18- bis 39-Jährigen der Anteil der Verheirateten bereits bei 33,3 %. Zwischen 40 und 64 Jahren sind 71,5 % verheiratet und bereits 13,7 % leben getrennt. Ab 65 Jahre nimmt die Zahl der Verwitweten deutlich zu.

Tab. 1: Altersabhängige Veränderungen des Familienstands (in %)

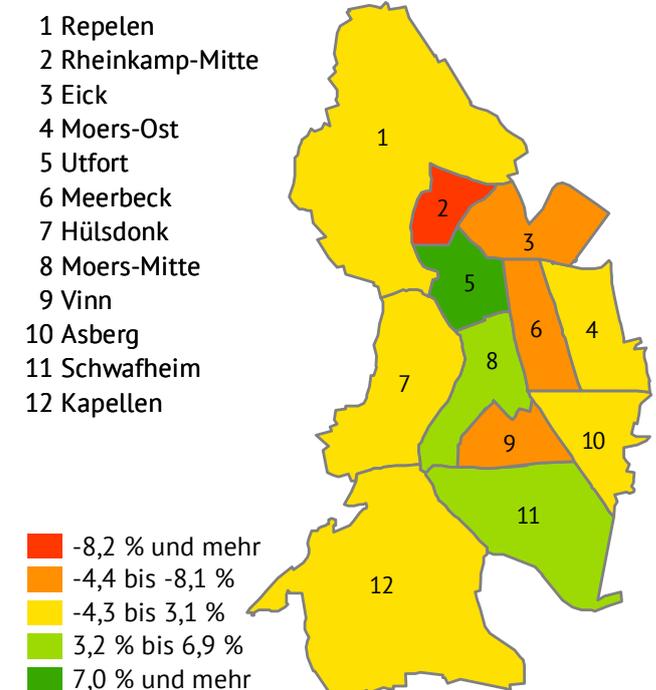
	0-17 Jahre	18-39 Jahre	40-64 Jahre	65 J. u. älter
ledig	100,0	63,0	11,5	2,9
verheiratet		33,3	71,5	60,2
geschieden		3,5	13,7	5,9
verwitwet		,2	3,3	31,0
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Wohndauer

Die Wohndauer an der aktuellen Adresse gibt Hinweise auf die Attraktivität der Kommune sowie auf die Verbundenheit und Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Wohnumfeld (z. B. nachbarschaftliche Beziehungen; vgl. VSt

2011, S. 33). In Moers liegt die durchschnittliche Wohndauer bei 18 Jahren, die der Volljährigen bei 20 Jahren (vgl. **Tab. 3**). Niedrigere Wohndauern weisen Moers-Mitte und Meerbeck (beide 13 Jahre) sowie Uftort (15 Jahre) auf. Da die Wohndauer vom Lebensalter abhängt, wurde sie für vier Altersgruppen berechnet. In Moers-Mitte weisen durchweg alle Altersgruppen niedrige Werte auf. In Meerbeck sind es insbesondere die Älteren ab 65 Jahren und in Uftort die 45- bis 64-Jährigen mit einer unterdurchschnittlichen Wohndauer. Eine vergleichsweise lange Wohndauer haben dagegen die Bewohnerinnen und Bewohner von Rheinkamp-Mitte, Moers-Ost und Kapellen (jeweils 20 Jahre) sowie Eick (23 Jahre). In Rheinkamp-Mitte wohnen bereits die Volljährigen überdurchschnittlich lange an der Meldeadresse. In Kapellen sind es ebenfalls fast alle Altersgruppen und in Moers-Ost und in Eick sind es die Altersgruppen ab 45 und ab 65 Jahren. Insgesamt bietet dieser Indikator einen ersten Eindruck vom Wanderungs- bzw. Migrationsverhalten der Moerserinnen und Moerser.

Abb. 1: Zu- und Abnahme der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Moers von 2000 bis 2011 (in %)



Notiz: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Entwicklung der Bevölkerung von 2000 bis 2011

Seit dem 31.12.2000 hat die Bevölkerung mit einer Hauptwohnung in Moers um 1.432 Personen (-1,4 %) abgenommen (vgl. **Tab. 3**). Besonders hohe Verluste erlitten Rheinkamp-Mitte

(-10,4 %) und Eick (-8,1 %), während Uftort (19,1 %) und Schwafheim (6,1 %) stark gewachsen sind (vgl. auch **Abb. 1**).

Altersstruktur der Bevölkerung

Über soziale Strukturen (z. B. ein bestimmtes Alter für Eheschließungen, Familienbildung) und gesellschaftliche Institutionen (z. B. Kindergarten, Schule) kann das Lebensalter bestimmten Lebensphasen zugeschrieben werden. Durch die von den Institutionen vorgegebenen Phasen tritt eine Standardisierung des Lebensverlaufs ein (vgl. Kohli 1985, Mayer 1998). Das heißt, mehr oder weniger alle Mitglieder einer Gesellschaft durchlaufen im gleichen Alter dieselben Phasen und sammeln dabei ähnliche Erfahrungen. Bei der Einteilung der Phasen nimmt das Erwerbssystem eine zentrale Stellung ein. Vereinfacht können in unserer Gesellschaft drei wichtige Lebensabschnitte unterschieden werden: (Aus)Bildung, Erwerbsleben und Ruhestand.

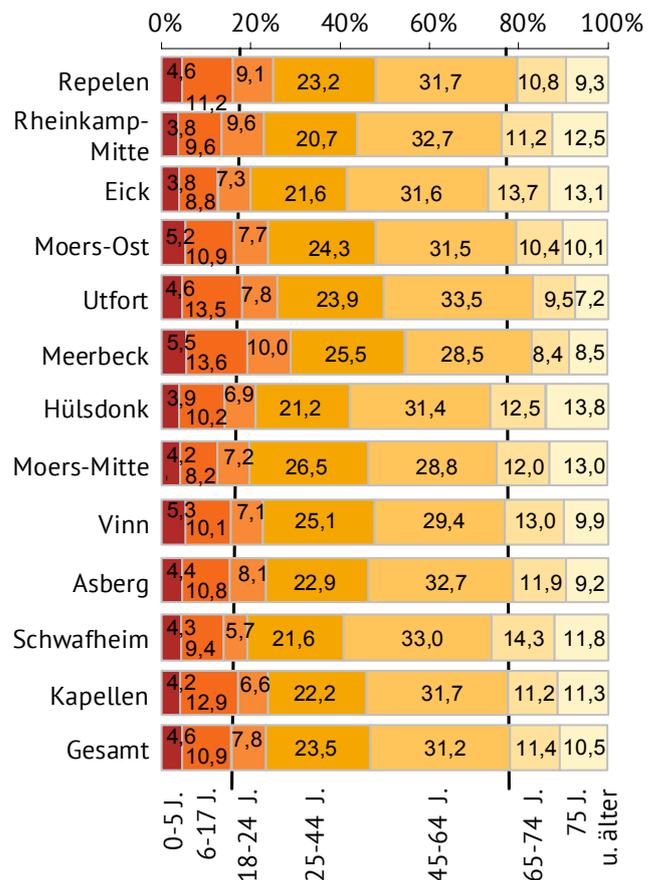
Gehörte in den 1960er Jahren eine dauerhafte Vollzeitbeschäftigung zur Normalität, so ist dies heute zunehmend nicht mehr der Fall. Jugendliche haben vermehrt Schwierigkeiten beim Berufseinstieg und weichen auf berufsvorbereitende Bildungsgänge an beruflichen Schulen aus. Erwachsene unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit, wechseln ihren Beruf oder gehen vor ihrem 65. Lebensjahr in den Ruhestand. In der Folge verschwimmen die Altersschwellen, die vom „Standard“ abweichenden Lebensphasen nehmen zu. Dies wird mit Begriffen wie Destandardisierung oder Individualisierung beschrieben. Vor diesem Hintergrund ist es schwierig Lebensphasen inhaltlich abzugrenzen. Für viele Zwecke dürfte die folgende Einteilung geeignet sein (vgl. Vdst 2011, S. 14; KGSt 2009, S. 31):

Lebensphasen:

<u>Lebensphasen:</u>	<u>Alter in Jahren:</u>
1) Vorschulalter	
• Krabbelkinder	0-2
• Kindergarten	3-5
2) Schulphase	
• Grundschulkinder	6-9
• Schüler/innen der Sekundarstufe I	10-14
• Schüler/innen der Sekundarstufe II	15-17
3) Ausbildung, Studium	18-24
4) Berufsanfänger, Familiengründung	
• Berufsanfänger	25-29
• Jüngere Erwachsene	30-44
5) Beruflich Etablierte	

- Ältere Erwachsene 45-59
- Vorruhestand 60-64
- 6) Jüngere, aktive Senioren 65-74
- 7) Ältere Senioren
- Ältere Senioren 75-84
- Hochbetagte 85 J. und älter

Abb. 2: Altersstrukturen in den 12 Sozialatlasbezirken



Die 13 Altersgruppen sind im Tabellenanhang enthalten (vgl. **Tab. 4**). Für einen innerstädtischen Vergleich werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nur sieben Altersgruppen dargestellt (vgl. **Abb. 2**). Für die gesamtstädtische Bevölkerung ab 18 und ab 65 Jahren sind zur Orientierung noch schwarze Linien unterlegt. Im Vergleich zur gesamten Stadt leben in Meerbeck und Uftort etwas mehr Jüngere (bis 18 Jahre) und gleichzeitig etwas weniger Ältere (ab 65 Jahre). Umgekehrt leben in Eick, Hülsdonk, Schwafheim und Moers-Mitte überdurchschnittlich viele Ältere und entsprechend weniger Jüngere. Besonders in Eick und Moers-Mitte leben weniger Jüngere.

Ausländerinnen und Ausländer

Ende 2011 hatten 9.910 Ausländerinnen und Ausländer (9,5 %) ihren Hauptwohnsitz in Moers gemeldet (vgl. **Tab. 5**). Davon sind 4.364 Personen (4,2 %) türkischer Herkunft. Mit großem Abstand folgen 719 Personen mit italienischer und 451 Personen mit polnischer Nationalität. Innerstädtisch verteilen sich die Moerserinnen und Moerser mit ausländischer Nationalität recht unterschiedlich. Die höchsten Ausländeranteile haben Moers-Mitte (10,1 %), Vinn (11,8 %), Repelen (16,3 %) und Meerbeck (22,0 %). In den übrigen Sozialatlasbezirken variieren die Ausländeranteile von 3,2 % in Schwafheim bis 6,7 % in Moers-Ost. In Meerbeck (14,9 %) und Repelen (10,9 %) leben vergleichsweise viele Türkinnen und Türken. Ihr Anteil liegt in den übrigen Bezirken zwischen 0,6 % in Schwafheim und 3,4 % in Vinn.

Durch die Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes können seit dem 1. Januar 2000 Kinder ausländischer Eltern die deutsche und zugleich die ausländische Staatsangehörigkeit erhalten (Geburtsortprinzip). Zudem sind die Aufenthaltszeiten für die Einbürgerung verkürzt worden. Mit Erreichen des 18., spätestens jedoch bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres müssen sich die Kinder für eine Nationalität entscheiden. Durch diese Veränderungen zeichnet sich in den Statistiken bei ausländischen Jugendlichen eine deutliche Untererfassung ab. In der Folge wird versucht, über die Ableitung des Migrationshintergrunds eine breitere Basis zu schaffen.

Personen mit Migrationshintergrund

Zum Kreis der Personen mit Migrationshintergrund werden hier Ausländerinnen und Ausländer sowie Deutsche mit einer zweiten Staatsangehörigkeit (Doppelstaatler) gezählt. Nach dieser Definition steigt die Zahl der Moerserinnen und Moerser mit ausländischem Hintergrund auf 19.756 Personen (19,0 %; vgl. **Tab. 6**). In Meerbeck liegt ihr Anteil bei 34,7 %, in Repelen bei 26,3 % und in Vinn bei 26,2 %. Die niedrigsten Werte hat der Moerser Süden mit 8,9 % in Schwafheim und 9,7 % in Kapellen.

Von den Personen mit Migrationshintergrund stammen 81,6 % aus Europa, 5,2 % aus Afrika, 1,1 % aus Amerika sowie 12,1 % aus Asien und Australien/Ozeanien. Die größte Gruppe stellen weiterhin Personen mit türkischen Wurzeln (6,2 % an der Gesamtbevölkerung; vgl. **Tab. 6**). Im Vergleich zu den Ausländern hat die Bevölkerung mit polnischem Migrationshintergrund

stark zugenommen (3,0 %) und die italienischen Migrantinnen und Migranten (1,2 %) vom zweiten Platz verdrängt.

Wie der innerstädtische Vergleich zeigt, wohnen relativ viele türkische Migrantinnen und Migranten in Meerbeck und Repelen. Mit über 5 % erreichen die polnischen Migranten ihre höchsten Anteile in Vinn und Rheinkamp-Mitte. Den höchsten Anteil erreichen die italienischen Migrantinnen und Migranten in Meerbeck (2,9 %) und die Kasachen in Rheinkamp-Mitte (3,2 %).

Literatur

- (KGSt) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (2010): Demografiemonitoring, KGSt-Materialien Nr. 5/2010, Köln.
- Kohli, Martin (1985): Die Institutionalisierung des Lebenslaufes. Historische Befunde und theoretische Argumente, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jg. 37, S. 1-29.
- Mayer, Karl Ulrich (1998): Lebensverlauf, in: Schäfers, Bernhard/Zapf, Wolfgang (Hrsg.): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands, Opladen, S. 438-451.
- (VDSt) Verband Deutscher Städtestatistiker (Hrsg.) (2011): Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel. Arbeitshilfe für kommunalstatistische Monitoring- und Berichtssysteme zur Bevölkerungsstruktur und -entwicklung, Frankfurt

¹ Die Sonstigen bestehen unter anderem aus 181 evangelisch-lutherischen, 31 russisch-orthodoxen und 26 griechisch-orthodoxen Kirchenangehörigen.

² Die eingetragenen Lebenspartnerschaften wurden aufgrund ihrer geringen Zahl den entsprechenden Familienständen zugeschlagen.

Stadt Moers – Der Bürgermeister
Statistikstelle, Rathaus Moers, Rathausplatz 1, 47441 Moers
Ansprechpartner
Dr. Axel Stender
E-Mail: axel.stender@moers.de
Telefon: 0 28 41 / 201-305
Internet: <http://statistik.moers.de>

Legende

- = nichts vorhanden, genau Null

* = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten. Bei letzterem wird ein zweiter niedriger Wert ebenfalls gesperrt, um eine Rückrechnung zu vermeiden.

Copyright ©

Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung insgesamt oder nur einzelner Inhalte (Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen etc.) in anderen gedruckten, elektronischen oder sonstigen Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Stadt Moers nicht gestattet.

Stand: 14.03.2012

Tab. 2: Die Bevölkerung in Moers nach Wohnungsstatus, Geschlecht, Frauenanteil und Religionszugehörigkeit (31.12.2011)

	Re- pelen	Rhein- kamp- Mitte	Eick	Moers- Ost	Utfort	Meer- beck	Hüls- donk	Moers- Mitte	Vinn	Asberg	Schwaf- heim	Kapel- len	Gesamt
Wohnungsstatus													
Hauptwohnung	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
Nebenwohnung	213	76	112	271	195	125	195	449	258	433	274	364	2.965
Gesamt	12.440	5.112	5.285	10.257	5.046	11.440	5.712	9.821	8.928	14.084	7.404	11.637	107.166
Nebenwohnungsanteil (in %)	1,7	1,5	2,1	2,6	3,9	1,1	3,4	4,6	2,9	3,1	3,7	3,1	2,8
Geschlecht													
männlich	6.014	2.420	2.468	4.861	2.388	5.617	2.535	4.309	4.150	6.612	3.365	5.540	50.279
weiblich	6.213	2.616	2.705	5.125	2.463	5.698	2.982	5.063	4.520	7.039	3.765	5.733	53.922
Gesamt	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
Frauenanteile in 7 Altersgruppen (in %)													
0-5 Jahre	45,3	51,6	44,7	48,8	48,7	48,3	49,8	50,3	48,9	47,8	50,2	47,0	48,2
6-17 Jahre	47,6	47,6	47,2	48,9	45,3	49,9	51,1	49,3	47,2	49,8	49,1	49,5	48,8
18-24 Jahre	51,7	47,8	48,0	52,3	43,6	45,0	48,7	52,7	48,5	47,5	50,1	44,8	48,5
25-44 Jahre	49,1	50,2	51,9	49,5	54,3	49,8	52,4	51,2	51,6	51,0	52,8	51,7	51,0
45-64 Jahre	50,4	51,6	51,9	50,6	49,9	50,0	53,3	52,2	51,7	51,0	51,4	49,6	51,0
65-74 Jahre	52,5	54,3	56,0	51,3	54,8	49,6	53,9	54,3	54,8	54,0	54,6	53,8	53,5
75 Jahre und älter	60,2	60,1	58,1	61,3	57,0	62,4	64,4	68,4	60,7	59,2	59,8	56,3	60,9
Gesamt	50,8	51,9	52,3	51,3	50,8	50,4	54,1	54,0	52,1	51,6	52,8	50,9	51,7
Religionszugehörigkeit													
evangelisch	3.968	1.828	1.953	3.471	1.645	2.952	2.138	2.783	2.538	4.661	2.615	4.312	34.864
römisch-katholisch	3.248	1.720	1.608	3.109	1.526	3.031	1.640	2.890	2.578	4.084	2.064	3.407	30.905
Übrige	5.011	1.488	1.612	3.406	1.680	5.332	1.739	3.699	3.554	4.906	2.451	3.554	38.432
Gesamt	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
in %													
evangelisch	32,5	36,3	37,8	34,8	33,9	26,1	38,8	29,7	29,3	34,1	36,7	38,3	33,5
römisch-katholisch	26,6	34,2	31,1	31,1	31,5	26,8	29,7	30,8	29,7	29,9	28,9	30,2	29,7
Übrige	41,0	29,5	31,2	34,1	34,6	47,1	31,5	39,5	41,0	35,9	34,4	31,5	36,9
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tab. 3: Die Bevölkerung in Moers nach Familienstand, Wohndauer und ihrer zurückliegenden Entwicklung (31.12.2011)

	Re- pelen	Rhein- kamp- Mitte	Eick	Moers- Ost	Utfort	Meer- beck	Hüls- donk	Moers- Mitte	Vinn	Asberg	Schwaf- heim	Kapel- len	Gesamt
Familienstand													
ledig	4.340	1.650	1.649	3.531	1.727	4.550	1.895	3.636	3.209	4.798	2.252	3.803	37.040
verheiratet	6.086	2.592	2.563	5.006	2.620	5.002	2.622	3.802	4.005	6.909	3.835	5.899	50.941
geschieden	908	307	407	702	266	882	458	998	745	933	444	702	7.752
verwitwet	893	487	554	747	238	881	542	936	711	1.011	599	869	8.468
Gesamt	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
in %													
ledig	35,5	32,8	31,9	35,4	35,6	40,2	34,3	38,8	37,0	35,1	31,6	33,7	35,5
verheiratet	49,8	51,5	49,5	50,1	54,0	44,2	47,5	40,6	46,2	50,6	53,8	52,3	48,9
geschieden	7,4	6,1	7,9	7,0	5,5	7,8	8,3	10,6	8,6	6,8	6,2	6,2	7,4
verwitwet	7,3	9,7	10,7	7,5	4,9	7,8	9,8	10,0	8,2	7,4	8,4	7,7	8,1
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Durchschnittliche Wohndauer (an der Basisadresse) nach Altersgruppen													
0-17 Jahre alt	5	6	6	5	6	5	6	4	5	6	6	7	6
18-44 Jahre alt	8	8	7	7	7	8	7	5	6	7	7	8	7
45-64 Jahre alt	17	18	19	19	14	15	16	13	16	18	17	17	17
65 Jahre und älter	45	47	53	52	41	32	43	28	44	45	42	51	43
Gesamt	18	20	23	20	15	13	19	13	18	19	19	20	18
18 Jahre und älter (Volljährige)	20	22	26	22	16	15	21	14	20	21	21	23	20
Entwicklung der Bevölkerung													
31.12.2000	12.621	5.618	5.629	9.993	4.072	12.132	5.591	9.074	9.271	13.968	6.723	10.941	105.633
31.12.2005	12.725	5.328	5.458	9.965	4.806	11.801	5.662	9.299	8.872	14.114	7.155	11.563	106.748
31.12.2010	12.377	5.068	5.207	9.941	4.830	11.394	5.534	9.400	8.605	13.759	7.179	11.300	104.594
31.12.2011	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
Veränderungen 2011 zu 2000													
absolut	-394	-582	-456	-7	779	-817	-74	298	-601	-317	407	332	-1.432
in %	-3,1	-10,4	-8,1	-0,1	19,1	-6,7	-1,3	3,3	-6,5	-2,3	6,1	3,0	-1,4

Tab. 4: Die Altersstruktur der Bevölkerung in Moers (31.12.2011)

	Re- pelen	Rhein- kamp- Mitte	Eick	Moers- Ost	Utfort	Meer- beck	Hüls- donk	Moers- Mitte	Vinn	Asberg	Schwaf- heim	Kapel- len	Gesamt
13 Altersgruppen													
0 bis 2 Jahre	260	90	105	261	111	293	100	203	238	307	124	230	2.322
3 bis 5 Jahre	307	102	94	262	113	324	117	193	222	298	181	240	2.453
6 bis 9 Jahre	437	140	138	347	206	494	161	232	290	430	212	395	3.482
10 bis 14 Jahre	546	206	200	456	285	618	249	314	351	616	278	642	4.761
15 bis 17 Jahre	388	135	115	282	164	426	152	223	236	426	178	413	3.138
18 bis 24 Jahre	1.108	485	379	765	376	1.134	382	678	619	1.107	405	741	8.179
25 bis 29 Jahre	669	328	294	522	199	709	249	615	579	670	297	442	5.573
30 bis 44 Jahre	2.163	713	824	1.906	961	2.174	920	1.871	1.599	2.453	1.242	2.063	18.889
45 bis 59 Jahre	3.115	1.358	1.253	2.489	1.362	2.603	1.375	2.086	1.920	3.488	1.834	2.891	25.774
60 bis 64 Jahre	765	288	382	654	265	618	358	615	627	971	518	684	6.745
65 bis 74 Jahre	1.326	562	711	1.038	460	956	690	1.127	1.130	1.623	1.017	1.260	11.900
75 bis 84 Jahre	941	485	548	766	276	763	551	839	676	1.039	611	1.027	8.522
85 Jahre und älter	202	144	130	238	73	203	213	376	183	223	233	245	2.463
Gesamt	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
in %													
0 bis 2 Jahre	2,1	1,8	2,0	2,6	2,3	2,6	1,8	2,2	2,7	2,2	1,7	2,0	2,2
3 bis 5 Jahre	2,5	2,0	1,8	2,6	2,3	2,9	2,1	2,1	2,6	2,2	2,5	2,1	2,4
6 bis 9 Jahre	3,6	2,8	2,7	3,5	4,2	4,4	2,9	2,5	3,3	3,1	3,0	3,5	3,3
10 bis 14 Jahre	4,5	4,1	3,9	4,6	5,9	5,5	4,5	3,4	4,0	4,5	3,9	5,7	4,6
15 bis 17 Jahre	3,2	2,7	2,2	2,8	3,4	3,8	2,8	2,4	2,7	3,1	2,5	3,7	3,0
18 bis 24 Jahre	9,1	9,6	7,3	7,7	7,8	10,0	6,9	7,2	7,1	8,1	5,7	6,6	7,8
25 bis 29 Jahre	5,5	6,5	5,7	5,2	4,1	6,3	4,5	6,6	6,7	4,9	4,2	3,9	5,3
30 bis 44 Jahre	17,7	14,2	15,9	19,1	19,8	19,2	16,7	20,0	18,4	18,0	17,4	18,3	18,1
45 bis 59 Jahre	25,5	27,0	24,2	24,9	28,1	23,0	24,9	22,3	22,1	25,6	25,7	25,6	24,7
60 bis 64 Jahre	6,3	5,7	7,4	6,5	5,5	5,5	6,5	6,6	7,2	7,1	7,3	6,1	6,5
65 bis 74 Jahre	10,8	11,2	13,7	10,4	9,5	8,4	12,5	12,0	13,0	11,9	14,3	11,2	11,4
75 bis 84 Jahre	7,7	9,6	10,6	7,7	5,7	6,7	10,0	9,0	7,8	7,6	8,6	9,1	8,2
85 Jahre und älter	1,7	2,9	2,5	2,4	1,5	1,8	3,9	4,0	2,1	1,6	3,3	2,2	2,4
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Fortsetzung der Tab.: Die Altersstruktur der Bevölkerung in Moers (31.12.2011)

	Re-pelen	Rhein-kamp-Mitte	Eick	Moers-Ost	Utfort	Meer-beck	Hüls-donk	Moers-Mitte	Vinn	Asberg	Schwaf-heim	Kapel-len	Gesamt
5 Altersgruppen													
0-18 Jahre	15,9	13,4	12,6	16,1	18,1	19,0	14,1	12,4	15,4	15,2	13,6	17,0	15,5
18-44 Jahre	32,2	30,3	28,9	32,0	31,7	35,5	28,1	33,8	32,3	31,0	27,3	28,8	31,3
45-64 Jahre	31,7	32,7	31,6	31,5	33,5	28,5	31,4	28,8	29,4	32,7	33,0	31,7	31,2
65-74 Jahre	10,8	11,2	13,7	10,4	9,5	8,4	12,5	12,0	13,0	11,9	14,3	11,2	11,4
75 Jahre und älter	9,3	12,5	13,1	10,1	7,2	8,5	13,8	13,0	9,9	9,2	11,8	11,3	10,5
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Durchschnittsalter in Jahren	43	46	47	44	42	41	47	46	44	44	47	45	44

Tab. 5: Deutsche und Ausländer in Moers (31.12.2011)

	Re-pelen	Rhein-kamp-Mitte	Eick	Moers-Ost	Utfort	Meer-beck	Hüls-donk	Moers-Mitte	Vinn	Asberg	Schwaf-heim	Kapel-len	Gesamt
Erste Staatsangehörigkeit													
Deutsche	10.236	4.722	4.898	9.314	4.644	8.823	5.233	8.426	7.650	12.749	6.899	10.697	94.291
Ausländer	1.991	314	275	672	207	2.492	284	946	1.020	902	231	576	9.910
darunter: Türkei	1.338	88	82	158	57	1.681	44	189	293	219	46	169	4.364
Italien	36	39	39	82	23	226	19	81	51	71	15	37	719
Polen	63	32	17	37	10	36	29	46	78	53	21	29	451
Serbien	77	3	14	26	12	40	9	45	63	53	20	24	386
Niederlande	39	14	12	34	16	16	15	37	30	37	25	44	319
Gesamt	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
Ausländeranteil (in %)	16,3	6,2	5,3	6,7	4,3	22,0	5,1	10,1	11,8	6,6	3,2	5,1	9,5
darunter: Türkei	10,9	1,7	1,6	1,6	1,2	14,9	,8	2,0	3,4	1,6	,6	1,5	4,2
Italien	,3	,8	,8	,8	,5	2,0	,3	,9	,6	,5	,2	,3	,7
Polen	,5	,6	,3	,4	,2	,3	,5	,5	,9	,4	,3	,3	,4
Serbien	,6	,1	,3	,3	,2	,4	,2	,5	,7	,4	,3	,2	,4
Niederlande	,3	,3	,2	,3	,3	,1	,3	,4	,3	,3	,4	,4	,3

Tab. 6: Die Bevölkerung in Moers nach Migrationshintergrund (31.12.2011)

	Re- pelen	Rhein- kamp- Mitte	Eick	Moers- Ost	Utfort	Meer- beck	Hüls- donk	Moers- Mitte	Vinn	Asberg	Schwaf- heim	Kapel- len	Gesamt
Migrationshintergrund													
Nicht-Migrant	9.015	4.042	4.441	8.445	4.260	7.386	4.752	7.670	6.401	11.362	6.497	10.174	84.445
Migrant	3.212	994	732	1.541	591	3.929	765	1.702	2.269	2.289	633	1.099	19.756
davon: Europa	2.968	751	563	1.216	464	3.390	560	1.285	1.703	1.673	529	1.032	16.134
Afrika	115	36	34	75	10	328	42	88	142	112	22	24	1.028
Amerika	10	5	9	20	16	19	16	39	17	32	17	12	212
Asien*	119	202	126	230	101	192	147	290	407	472	65	31	2.382
darunter: Türkei	1.871	135	123	273	105	2.300	71	298	498	394	103	260	6.431
Polen	317	258	135	263	133	243	157	274	511	498	177	187	3.153
Italien	67	57	74	169	47	331	36	106	80	125	32	79	1.203
Kasachstan	67	163	51	68	39	54	60	45	124	97	7	2	777
Serbien	127	13	26	61	18	67	22	79	117	84	35	51	700
Gesamt	12.227	5.036	5.173	9.986	4.851	11.315	5.517	9.372	8.670	13.651	7.130	11.273	104.201
in %													
Nicht-Migrant	73,7	80,3	85,8	84,6	87,8	65,3	86,1	81,8	73,8	83,2	91,1	90,3	81,0
Migrant	26,3	19,7	14,2	15,4	12,2	34,7	13,9	18,2	26,2	16,8	8,9	9,7	19,0
davon: Europa	24,3	14,9	10,9	12,2	9,6	30,0	10,2	13,7	19,6	12,3	7,4	9,2	15,5
Afrika	0,9	0,7	0,7	0,8	0,2	2,9	0,8	0,9	1,6	0,8	0,3	0,2	1,0
Amerika	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Asien*	1,0	4,0	2,4	2,3	2,1	1,7	2,7	3,1	4,7	3,5	0,9	0,3	2,3
darunter: Türkei	15,3	2,7	2,4	2,7	2,2	20,3	1,3	3,2	5,7	2,9	1,4	2,3	6,2
Polen	2,6	5,1	2,6	2,6	2,7	2,1	2,8	2,9	5,9	3,6	2,5	1,7	3,0
Italien	0,5	1,1	1,4	1,7	1,0	2,9	0,7	1,1	0,9	0,9	0,4	0,7	1,2
Kasachstan	0,5	3,2	1,0	0,7	0,8	0,5	1,1	0,5	1,4	0,7	0,1	0,0	0,7
Serbien	1,0	0,3	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,8	1,3	0,6	0,5	0,5	0,7
Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

* Asien einschließlich Asien Australien, Ozeanien